

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

während Sie diesen Text lesen, werden in Deutschland gerade zwei Endoprothesen implantiert; etwa eine pro Minute und fast 400.000 im Jahr. Obwohl sich die Endoprothetik in den letzten Jahrzehnten zu einem hocheffizienten und sehr erfolgreichen Verfahren entwickelt hat, steckt sie aktuell in einer enormen Transformationsphase.

„Knochensparende“ Implantate mit einer Vielzahl an Implantatoptionen und Verankerungsstrategien stehen zur Verfügung. „Minimalinvasive“ Implantationsverfahren und „Fast Track“ verdrängen lange Liegedauern und die Eingriffe erfolgen natürlich „zertifiziert“. Parallel werden neue und spannende Technologien, wie „Robotik“ und „AR“, eingeführt und die „Digitalisierung“ schreitet in einem bislang noch nie dagewesenen Tempo voran. Doch wer soll das alles in Zukunft anwenden, operieren und lehren ...? Und wie kann man bei der Vielzahl an Implantaten und Operationsmethoden den Überblick behalten und trotz stetig steigender Nachfrage jeden Patienten möglichst individuell, sicher und effizient versorgen?

Dieses neue Kursformat für „Rookies“ richtet sich an Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung und an alle, die erste Erfahrungen im Bereich der Endoprothetik sammeln wollen. Aufbauend auf relevanten Grundlagen werden umfassende Informationen zu Indikationstellung, Implantatselektion und OP-Technik grundlegend und verständlich vermittelt. Nach einer step-by-step Darstellung einfacher bis komplexer OP-Techniken werden durch erfahrene Referenten auch praktische Tipps und Tricks in Hands-on Workshops weitergegeben. Auch über relevante Komplikationen und deren Lösungsmöglichkeiten möchten wir gemeinsam mit Ihnen kritisch diskutieren.

Der Kurs fand im März 2023 in Frankfurt erstmalig statt und ist halbjährlich geplant, um sowohl die Endoprothetik des Hüftgelenkes (Kurs im Frühjahr, BGU Frankfurt) als auch des Kniegelenkes (Kurs im Herbst, Paulinenhilfe, Diakonie Klinikum Stuttgart) abzubilden und eine solide Grundlage für vertiefende Kursformate zu schaffen.

Bei einem Gesellschaftsabend in einem typischen Frankfurter Apfelweinlokal können das Gelernte in entspannter Atmosphäre resümiert und neue Kontakte geknüpft werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Reinhard Hoffmann
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Priv.-Doz. Dr. Yves Gramlich
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Prof. Dr. med. Christian Merle
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe, Diakonie Klinikum Stuttgart

Freitag, 22.03.2024

09.45 Registrierung

Block 1: Basics Hüfte

10.10	Begrüßung	R. Hoffman Y. Gramlich C. Merle
10.15	Indikation zur Endoprothese der Hüfte	A. Klug
10.30	Implantatwahl und Indikation: Schaft	M. Schneider
10.45	Implantatwahl und Indikation: Pfanne	M. Innmann
11.00	Fixierung von Schaft & Pfanne: Pressfit vs. Zementiert	C. Merle
11.15	Fireside: Fälle und Diskussion	Y. Gramlich, C. Merle
11.45	Pause	

Block 2: Die Standard HTEP

12.15	Welcher Zugang: Steckbriefe der Standardzugänge	A. Klug
12.30	Richtig Implantieren: Pearls and Pitfalls: Der Schaft	Y. Gramlich
12.45	Richtig Implantieren: Pearls and Pitfalls: Die Pfanne	M. Innmann
13.00	Richtig zementieren	C. Merle
13.15	Die Standard Nachbehandlung	M. Schneider
13.30	Fireside: Fälle und Diskussion	C. Merle
14.00	Mittagessen, Kaffee	

Block 3: Workshop

14.30	Hands-on Workshops Femur: Vorbereitung zur Schaftzementierung Femur: Implantation eines zementierten Schaftes Zementieren ohne Vakuum für Spacer, Antibiotika und Pfanne	
17.00	Kaffeepause	

Freitag, 22.03.2024

Block 4: Komplikationen

17.15	Die Luxation	C. Merle
17.35	Die Fraktur: Steckbriefe nach UCS Klassifikation	M. Schnetz
17.55	Der Infekt: Diagnostik	Y. Gramlich
18.15	Der Infekt: Therapieregime (DAIR, einzeitig, zweizeitig)	M. Rupp
18.35	Fireside: Fälle und Diskussion	Y. Gramlich
19.15	Verabschiedung, Organisatorisches, Ende der Veranstaltung,	
19.30	Gemeinsames Abendessen im Apfelweinlokal Friedberger Warte Friedberger Landstrasse 414, 60389 Frankfurt (kostenpflichtig/Anmeldung erforderlich)	

Es handelt sich um eine Fortbildung im Themenschwerpunkt Endoprothetik.

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir den Firmen: Heraeus, 1000,- €; Link, 1000,- €.

Das eingeworbene Sponsoring wird zweckgebunden zur Refinanzierung der Veranstaltung verwendet. Die Gesamtkosten für Verpflegung und Bewirtung sind angemessen und belaufen sich auf 1600,- €.

Die wissenschaftlichen Leiter und Referenten versichern, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Vortragenden werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmenden offengelegt werden.

Für diese Veranstaltung existiert ein Hygienekonzept.

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Reinhard Hoffmann

Ärztlicher Direktor
Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Priv.-Doz. Dr. med. Yves Gramlich

Leitender Oberarzt Abteilung für Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie, Stellv. Leiter EPZ Max
Wissenschaftlicher Leiter der Klinik
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Priv.-Doz. Dr. med. Moritz Innmann

Oberarzt Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung,
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Priv.-Doz. Dr. med. Alexander Klug

Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Prof. Dr. med. Christian Merle, M.Sc.

Chefarzt Endoprothetikzentrum III an der Orthopädischen
Klinik Paulinenhilfe, Diakonie-Klinikum Stuttgart

Priv.-Doz. Dr. Markus Rupp

Geschäftsführender Oberarzt, Leiter Infektionschirurgie,
Forschungsangelegenheiten; Ständiger D-Arztvertreter,
Spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin, Leitender Notarzt,
Sportmedizin, Manuelle Medizin und Chirotherapie,
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Michael Schneider

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie
Hand-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Zentrum für Orthopädie, Wirbelsäule und Unfallchirurgie
St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH

Dr. med. Matthias Schnetz

Assistenzarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Allgemeine Informationen

Zimmerreservierung

Ein Abruflkontingent (bis 30 Tage vor Anreise) ist im Hotel Best Western Premier IB Hotel Friedberger Warte eingerichtet. Bitte buchen Sie das gewünschte Zimmer direkt im Hotel unter dem Abruflbuchungscode „BG Unfallklinik“.
Best Western Premier IB Hotel Friedberger Warte
Homburger Landstr. 4, 60389 Frankfurt
Tel.: 069 768 064-0
Mail: info.frankfurt@ibhotels.de

Allgemeine Informationen

Termin

Freitag, 22.03.2024, 09.45 –19.30 Uhr

Veranstalter und Veranstaltungsort

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Kongresszentrum, J303 und Ebene J4
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Yves Gramlich
Leitender Oberarzt Abteilung für Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie
Stellv. Leiter EPZ Max
Wissenschaftlicher Leiter der Klinik
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Prof. Dr. med. Christian Merle, M.Sc.

Chefarzt
Endoprothetikzentrum III an der Orthopädischen
Klinik Paulinenhilfe
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Kursgebühr

69,- €
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen limitiert.
Teilnahme an der Abendveranstaltung: 35,- € (Menü inkl.
Getränke). (Bezahlung vor Ort bei der Registrierung.)

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 14.03.2024
online über www.ae-gmbh.com
Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Telefon: +49 (0) 761 870 70 555

Anfahrt

... mit der Bahn – klimafreundlich

Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für das Veranstaltungsticket bei der Deutschen Bahn. Ein Ticket für eine einfache Fahrt von jedem DB-Bahnhof zum Tagungsort ist für die 2. Klasse ab 51,90 € und für die 1. Klasse ab 84,90 € erhältlich. Das Angebot ist unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB buchbar.

... mit dem Auto

Die Anfahrtsbeschreibung entnehmen Sie bitte der Homepage der Klinik: www.bgu-frankfurt.de/anfahrt
Parkmöglichkeiten: Wegen Baumaßnahmen ist die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände momentan eingeschränkt.
Wir bitten Sie daher – wenn möglich – auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen!

Frankfurt, 22. März 2024

2. Rookie Kurs Endoprothetik: Fokus Hüfte

BG Unfallklinik, Frankfurt am Main

